

Hilf mir~□~Vertraue mir

Von Wunder95

Kapitel 30: Neue Kunden-Teil 2-Damals und Jetzt

"Sei schön lieb und denke an die Lektion, von der ich berichtet habe" sage ich erneut zu ihm. Dann wand ich mich zu Taramaki, der alles mit einem sanften lächeln beobachtet hat.

"Wenn was ist, sage bescheid. Ich werde mich erstmals um Umeko kümmern" sage ich ruhig und neutral. Auch wenn es Taramaki stutzig macht. So nickt er mir zu.

Somit wende ich mich von den zwei ab. Deute mit einem Kopfnicken, das ich nun gehen würde und Umeko mir folge solle.

Somit führe ich uns zu den Waschräume.

Als wir vor diesem anhielten, bemerkte ich Umeko der wie weggetreten zu dem Duschaum schaut. Seine Augen verlieren jeden glanz und auch seine Haltung verliert an Spannung.

Ab diesen Moment soll seine Bestrafung beginnen.

"Du weist hoffentlich warum ich dich bestrafen werde?" kommt es von mir ruhig.

Umeko nickt. " Ja, Suki-sama. Ich war ungehorsam und habe Isamu nicht, so wie ihr es von mir verlang habt, zu Taramaki gebracht. Dies war unverzeihlich."

Anerkennend nicke ich.

"Genau so ist es. Und nun zieh dich aus."

Seelenruhig warte ich bis Umeko sich zittrig von seiner Hose befreit. Kaum hatte er diese aus, legt er verschüchtert seine Hände um sein Geschlechtsteil.

"Hör schon auf mit dem Quatsch. Ich hab schließlich das gleiche an der Stelle wie du. Außerdem habe ich Brüder. Also, nichts was ich nicht schon gesehen habe." Doch zögerlich schüttelt er den Kopf. Ich seutze und geh vor ihm in die Hocke, damit ich ihm leichter direkt in die Augen sehen kann. "Schon gut. Ich tuh dir schon nicht weh. Alles ist in Ordnung", hauchte ich ihm entgegen. "Nein, nichts ist in Ordnung. Ihr werdet mir weh tun. So wie die anderen auch. Master Toshio hatte es auch immer gemacht. Wenn

ich oder die anderen Böse waren. Außerdem werde ich ja Bestraft. Und Bestrafungen sind immer schmerzhaft."

Da hat der Kleine leider nicht unrecht. Nicht umsonst wird mal bestraft wenn man was flasch gemacht hat.

Ich seufzte zum tausendsten mal.

Meine Gedanken rassten kurz auf und ab, Ich hatte ihn fast da, wo ich ihn haben wollte. Merke aber nun das er es alleine nicht überstehen würde, weshalb ich meinen Plan umdachte.

Doch ich komme einfach nicht auf einen Nenner. Also beschließe ich spontan zu handeln.

"Würdest du dich besserfühlen wenn wir beide gleich hier drin sind?"frage ich leise nach. Mit einem fragenden Gesichtsausdruck blinselt er mich an.

Also erhebe ich mich, das dem Neko zum zusammen zucken bring und ziehe mich ebenfals komplett aus.

"So und nun nimm deine Hände da weg, und komm mit."

Somit laufe ich voraus. Stelle mich unter eine Dusche und stelle das Wasser an.

Schnell überprüfe ich die Temperatur und stelle sie so ein, das sie angenehm warm auf uns zwei herunter prasselt. Das heißt auf mich. Da Umeko davor steht und mich mehr als entsetzt anstarrt.

"Was ist? Kommst du!"

"N-Nein. I-Ich kann nicht. Ich kann es nicht." heftig Zitternt bricht er auf den Boden zusammen.

'Nun habe ich dich also da wo ich dich haben wollte', dachte ich und näherte mich ihm langsam.

"Wieso kannst du nicht? Was ist damals passiert?" Frage ich ihn besorgt und geh auf ihn zu.

Panisch schüttelt er den Kopf, machte sich klein.

"Hey, Schhhhhht. Tief durchatmen. Alles ist Gut." Versuchte ich ihn zu beruhigen, als er hektisch versucht nach Luft zu schnappen. Schnell geh ich auf ihn zu und lege eine Hand auf seine Rücken.

"Tief einatmen...und wieder aus...wieder ein...und aus..." Gebe ich langsam den Rückmus vor.

Nachdem er sich beruhigt hat, zieh ich ihn mit mir hinauf und boxierte ihn sanft unter die Dusche.

"Erinnerst du dich an die Lektion im Wald?" frage ich nach, worauf er schüchtern nickt. "Ich lehre dich noch etwas wichtiges, für deinen, euren zukünftigen Master, wenn du mir sagst was damals passiert ist."

Unsicher schaut mir Umeko kurz in die Augen bevor er nickt.

"Ich wurde als letzter damals gekauft und zu den anderen in eine kleine Zelle gebracht. 'Missglückte Experimente' nannte man uns. An uns wurden Haufenweise Experimente durch geführt, welche anscheinend für die Neko-Forscher wichtig waren. Das glaubte ich zwar nie. Aber so sagten sie es immer. Vor gut einem Jahr hatten sie von uns jedoch genug und sie setzten uns aus. Ewigkeiten, so kommt es mir zumindest vor, irrten wir hilflos herum. Ich dachte schon es sei mit uns geschehen, da entdeckte uns Master Toshio. Er bot uns an, uns zu helfen. Allerdings mussten wir alles tun was er uns sagte. Da wir nicht sterben wollten stimmten wir zu. Jedoch stellte es sich als ein großen Fehler heraus. Master Toshio besaß einen Stripper Club. Und ich sage euch, Suki-Sama, was wir tun mussten war nicht mehr schön."

Er stoppte sich selbst und fängt leicht an zu zittern. "Was passierte dann?" hacke ich auch sogleich nach.

"Er ließ seine Stammkunden an uns ran. Sie spielten mit uns. Sie zwangen uns Sachen zu tun die waren Unmenschlich. Irgendwann wurde es mir zuviel und ich beschloß meine Freunde davor zu bewahren und baute eine Art schutzwall auf. Eine unzerbrechliche. Mir war ja mittlerweile egal was mit mir passierte. Sehnte mich heimlich sogar nach dem Tod. Doch kurz bevor es soweit war, hörte er auf, weil sein Handy geklingelt hatte. Nach kurzer Zeit, verprügelt er mich nur noch, schmierte mich und die anderen mit so einer 'Wundersalbe' ein oder wie er sie nannte und ließ uns 3 Tage lang in einem engen Käfig, im dunkeln alleine."

Kurzes Schweigen und die ersten Tränen flossen aus seinen Augen. Ich dagegen bleibe so wie ich bin und warte auf seine Fortsetzung, welche nicht lange auf sich warten ließ.

"Irgendwann beschloßen wir Vier, das wir was besseres verdient hätten und versuchten zu fliehen. Allerdings verlaufen wir uns und wurden erneut gefunden. Erneut wurden wir aufgepäppelt und wieder verkauft. Jedoch diesmal hierher. Ich dachte immer das all das Schlimme erneut beginnen würde und versuchte uns mit meinem Leben zu verteidigen. Aber Der Obermaster, verhielt sich anderes wie unseren vorherigen. Er scheint uns eher respektiert zu haben. 'Ich gebe auf. Ich werde lieber Suki anrufen und fragen ob er kommen kann. Ich glaube er wird mit euch besser klar kommen!', sagte er damals."

Ich nickte. Nun wusste ich also etwas mehr über die neuen. Dennoch...

"Aber wie ist es dazu gekommen das du Angst im dunkeln hast, wenn du alleine bist? Und was mit deiner Angst vor der Dusche? Oder liegt es am Wasser?"

Hecktisch schüttelt er den Kopf.

"E-Es liegt nicht am Wasser..." schluchste er plötzlich.

"dieser Toshio ist schuld, hab ich recht, Umeko?" sagte ich Leise. Betroffen legen sich seine Ohren flach und nickt.

"Die Ursache wollt ihr wissen, stimmts Suki-Sama", kommt es kleinlaut von ihm.

"So ist es. Also nenn sie mir bitte. Von beiden" beharte ich ruhig.

"Ich hoffe ihr begnügt euch wenn ich euch sage das ich längst keine Jungfrau mehr bin und man unter einer Dusche, in einer Badewanne oder Wirtspool einiges Zweidutiges anstellen kann. Die Master waren alle nie sanft oder so zu mir und deswegen dachte ich schon..nun ja..."

"Das reicht" bestimme ich beschloßen und lege sanft meine Hand auf seinen Mund.

"Was geschah, wenn es dunkel war und du alleine warst?" frage ich nach. Ich entferne meine Hand von seinem Mund, dieser sich auch sogleich öffnet.

"Master Toshio hatte dies immer gemacht, um das schmerzhaftes noch schmerzhafter zu machen, da ich nie wusste, von woher er kommt und was er vorhatte. Oft kam er dann mit seinem Elektroschocker daher und Peitsche."

Ich nicke. Da wir nun aber beide unter der Dusche stehen, bemerkte ich sein erneutes Zittern.

"Schhhht. Vergiss nicht ich bin Suki. Nicht Toshio." Erinnere ich ihn daran und lege meine arme um seine Brust, um ihn sanft gegen mich zu drücken. Keine 5 Minuten später löse ich die Umarmung wieder auf und geh aus dem Duschstrahl heraus.

Als ich zurück komme, habe ich eine kleine Flasche dabei.